



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 4,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	892411
Fondsgebundene LV	454290
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1440270
HGB-Deckungsrückstellung	845380
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63160
Risiko- und Übriges Ergebnis	17672
Schlussüberschussanteil-Fonds	10390
Zahlungen Versicherungsfälle	119697
Zinszusatzreserve	25100
aktivische Bewertungsreserven	82480
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17400
mittlerer Tarifrachungszins	1,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63160
verfügbare RfB	27790
HGB-DRSt ohne ZZR	820280
Bestandsabbaurate	9,4%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	82480
Marktwert Kapitalanlagen	974891
Marktwert-Bilanzsumme	1522750
zukünftige pass. vt. Überschüsse	203362
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-49888
passivische Bewertungsreserven	153474
zukünftige Überschüsse	235954
zukünftige Aktionärs Gewinne	58756
latente Steuern	14689
ökonomisches Eigenkapital	107227
ökonomische Eigenkapitalquote	14%